

Einleitung zu 2012

Viele Medien schreiben derzeit über 2012, ohne sich ernsthaft mit der Materie auseinander gesetzt zu haben. Die meisten Artikel und Beiträge gleichen Horrorszenarien und führen letztendlich am Kernthema vorbei. Mittlerweile beschäftigen sich nicht nur Spirituelle „Spinner“, sondern auch die seriöse Wissenschaft mit dem Thema 2012.

Was erwartet uns 2012?

Derzeit gibt es viele Informationsquellen, die sich mit 2012 beschäftigen. Geschichten von dem Planet Niburu (unserem Heimatplaneten), Außerirdischen und Weltuntergangsszenarien, das goldene Zeitalter, etc. . Auch Hollywood hat seine Geldmaschine angeworfen, um in bekannter Katastrophenmanier mit dem Thema 2012 die Kassen zu füllen. Sie lassen die Menschen angsterfüllt nach Hause gehen, ohne einen Weg aufzuzeigen, dass der Mensch, mit seinen Fähigkeiten zu denken, immer eine Möglichkeit hat, sämtliche Ereignisse ins Positive zu verkehren! Oft wird das Ende des Maya-Kalenders falsch interpretiert. Dieser endet am 21.12.2012, aber deswegen geht die Welt nicht unter! Beginnt doch der neue Maya-Kalender bereits einen Tag danach!!!

Seit drei Jahrzehnten können wir einige Phänomene beobachten. So erhöht sich seit einigen Jahren die Schumann-Frequenz, das ist die Grundfrequenz der Erde. Bis 1972 betrug die Erdschwingungsfrequenz konstant, 7,8 Hertz. Seit dieser Zeit erhöht sich diese immer weiter, bis zum Jahre 2012 unsere Erde eine Schwingung von 13 Hertz und wahrscheinlich darüber, erreicht hat. Dies führte seit den 80ziger Jahren zu einer Bewusstseinsweiterung vieler Menschen, bewusst oder auch unbewusst. Dass der Mensch von der Grundschwingung der Erde beeinflusst wird, steht außer Zweifel. Viele Wissenschaftler, die in diesem Bereich forschen, glauben, dass der "Mensch geistig erwachen" wird.

2012 bewegt sich die Erde über dem sogenannten galaktischen Äquator. Diese Konstellation unseres Sonnensystems ist nichts ungewöhnliches, es findet alle ca 26.000 Jahre statt. Danach nähern wir uns dem Zentralgestirn unserer Galaxie. Seit den 60er Jahren misst die Nasa eine nicht definierbare Strahlung, die sich mehr und mehr verstärkt und aus Photonenenergie besteht. Diese Strahlung kommt vom Zentralgestirn unserer Galaxie. Dieses neue Sonnen(Photonen)licht und die erhöhte Erdschwingungsfrequenz, führt dazu, dass unsere Welt lichter und feinstofflicher wird.

Zum anderen wird unser Magnetgitternetz, was die gesamte Erde umhüllt, immer schwächer und wird 2012 komplett zusammenbrechen. Forscher gehen davon aus, dass es höchstwahrscheinlich zu einer Umpolung des Magnetfeldes kommt und möglicherweise zu einem Polsprung. Dieser würde Naturkatastrophen auslösen, wie man sie sich kaum vorstellen kann!

Wenn das Magnetgitternetz zusammenbricht, steht alles was der Mensch geschaffen hat still. Kein Magnetfeld bedeutet keinen Strom, keinen Computer, kein Telefon, kein TV, kein Radio ... weltweit.

Doch nach der Umpolung baut sich wieder ein neues Magnetfeld auf.

2012 verlassen wir unsere bekannte 3. Dimension und wechseln in eine höhere Dimension. Dies impliziert allerdings, dass der Mensch sich weiter entwickeln muss. Es muss, auf geistiger Ebene, ein gravierender Evolutionssprung stattfinden, sonst würden wir diese Veränderungen nicht überleben können, so stark werden sie sein. Es geht um die Bewusstwerdung des Menschen, um einen geistigen Evolutionssprung!

Uns stehen einschneidende und grundlegende Veränderungen bevor! Nichts wird

nachher so sein, wie es einmal war. Weder unsere Systeme, noch unsere Strukturen, noch unser Leben als solches.

Die Verbindung zur Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch schnell hergestellt. Es müssen die alten Systeme zusammenbrechen, allen voran das monetäre System, denn was kommen wird, ist ein nicht monetäres System.

So wie die Erde ihr Magnetfeld (asiat.: Akasha-Chronik) hat, so besitzt auch jeder Mensch sein eigenes Magnetfeld. Alles, was ein Mensch über die Dauer seines Lebens verursacht, nämlich; denkt, fühlt und handelt, wird automatisch in seinem Magnetfeld abgespeichert und „ausgedruckt“: ... er wird mit seinen Ursachensetzungen im Leben konfrontiert. Das Leben ist absolut neutral und urteilt nicht über die Saat der Menschen. Es ermöglicht dem Menschen, sich das an zu schauen, was er gesät hat. Der „sogenannte freie Wille“ ist ein Privileg, wovor die meisten Menschen Angst haben. Sie haben Angst frei zu sein, selbst entscheiden zu können und zu dürfen. Verantwortung zu tragen, selbst zu schöpfen und erschaffen zu können, ein kleiner Gott zu sein. Die Menschen, die dies noch nicht verstanden haben, haben noch eine lange und dunkle Reise vor sich.

Das Magnetfeld der Erde hat alle Gedanken, Gefühle und Handlungen aller Lebewesen, die sich in den letzten Jahrtausenden auf Erden aufhielten, abgespeichert. Diese Akasha-Chronik kann mit einer Computer-Festplatte verglichen werden. Dieses Magnetfeld bricht nach bestimmten Zeitzyklen (ca. alle 26.000 Jahre) zusammen. Gleichzeitig kommt es zu Polverschiebungen, dadurch es zu Katastrophen kommt (Kontinentalplatten verschieben sich, Erdbeben, Überflutungen, Vulkane, etc.). Vergleicht man dies wieder mit einem Computer, stürzt dieser ab und alles wird auf der Festplatte gelöscht.

Jede Prophezeiung mit Datumsangabe, ist, ab dem Moment veränderbar, oder auch vollkommen umkehrbar, an dem sie ausgesprochen wird.

Der Zustand auf der Erde ist das Produkt der Gedanken aller Menschen, die zuerst in den Köpfen waren, dann zu Worten wurden und zu Handlungen gediehen, zu Gewohnheiten reiften, dann zu unserem Kollektivcharakter und nun zu unserem Schicksal geworden sind.

Durch die ständige Berieselung mit Katastrophen, (Selbst-) Morden, Unfällen, Kriegsgreueln, Pleiten, Arbeitslosigkeit, Krankheiten, usw., haben Zeitungen, das Fernsehen und der Rundfunk, einen fatalen Einfluss auf unsere Gedankenwelt. Radio und TV haben viele Menschen den ganzen Tag angeschaltet, somit hören und sehen sie diese Nachrichten, die zu eigenen Gedanken und Gefühlen werden, hundertmal am Tag. Es ist wie beim Lernen, je öfter man etwas hört oder liest, um so mehr prägt es sich ein. Was nun unser Unterbewusstsein gelernt hat, prägt unser Denken und Handeln.

Niemand anderes, als wir selbst haben den Zustand der Erde verursacht, indem wir mit der Saat unserer Gedanken, Gefühlen und Handlungen nun konfrontiert werden. Die heutige weltweite angespannte Lage, ist das Ergebnis von schlechten Gedanken und negativen Emotionen, wie Hass, Neid, Gier, Hochmut, Eifersucht, Abgetrenntsein vom Wir und die Unfähigkeit zu vergeben (sich selbst und anderen). Dieses Gedankengut wird immer mehr verstärkt, solange wir die Wirkungsweise dieser maskierten Beeinflussung nicht durchschauen.

Was wir nicht erkennen, können wir nicht steuern, aber es steuert uns!

Ist es da nicht besser, sich mit den anfänglich vielleicht schockierenden, meist unglaublichen Hindergründen unserer gesellschaftlichen Zustände zu befassen? Was wir durchdenken, durchschauen und begreifen, erst daraus kann eine Änderung unserer Gedankenwelt, hin zum Gutartigen, Liebevollen und Achtsamen vollzogen werden. So entgehen wir der Manipulation und kommen zum bewussten Denken und Handeln. Damit werfen wir Ballast ab und die Ereignisse können noch mehr abgebremst werden.

Wir können nicht hoffen, dass die Folgen unserer falschen Handlungen gegen die Welt, Mitmensch, Tier und gegen uns selbst, ausbleiben.

Das Gesetz von Ursache und Wirkung erwartet von uns den ganzen überzeugten Einsatz, ohne dass wir das Ergebnis kennen. Im Vordergrund steht ein Wertewandel und die Wiederentdeckung von Lebensordnung, sowie die Wandlung der geistigen Einstellung hin zum Gemeinschaftlichen, zum Bewahrendem des Lebens. Es ist eine Herausforderung des Einzelnen, inwieweit er bereit ist, ein Umdenken in seiner bisherigen Lebensgestaltung vorzunehmen. Den Konsum, in jeglicher Form, als Lebensinhalt festzumachen, sich dem Partner zu entziehen, oder Kinder vor dem Fernseher zu entsorgen, sind nur einige Beispiele von Verdrängung.

Wollen wir im Außen etwas verändern, so ist unser menschliches Einlassen erforderlich, auch wenn es schwierig ist. Zuhören, Geduld, Nähe, Verletzbarkeit, Mitgefühl, Hoffnung, Wille, Tatkraft, Ausdauer, Achtung und Liebe, sind Wege, um die Schmerzen, das Aufbäumen von Mutter Erde zu lindern.

Wer hätte vermutet, dass eine solche Kraft von unseren Gedanken ausgeht. Mit den Kräften unserer Gedanken wirken wir am Schicksal der Welt mit. Auch der Schwache und der Kranke, der Arbeits- u. Obdachlose, der sich sooft nutzlos fühlt, hiermit eine höchst wichtige Aufgabe hat, die er vielleicht meisterlicher beherrscht, als manch großer Politiker – die Welt durch sein Beten auf einen besseren Kurs zu bringen. Das ist mehr als die Aktivisten der Aktiven zu schaffen vermögen. Die Hausfrau und Mutter, die sich gezwungenermaßen mit lauter, von der Gesellschaft als langweilig angesehenen Kleinigkeiten befassen muss. Hat sie nicht gerade beim Kartoffel schälen, Putzen und Nähen, Gelegenheit für die Verantwortlichen im Land und auf der ganzen Welt, für die Einflussreichsten der Medien, für die Arbeitslosen, für all die verlassenen Kinder, für die gequälten Tiere und vieles andere mehr, zu beten?

Kein Gedanke, kein Gebet geht verloren oder bleibt ungehört. Seine Kraft kreist um die Erde und verändert sie.

Hier liegt unsere Chance. Wenn wir alle, ab sofort, liebevollere, achtsamere und konstruktivere Gedanken hegen. Mit Mutter Natur und all ihren Lebewesen in Harmonie und Respekt leben, setzen wir (ab sofort – nicht erst morgen oder nächsten Monat, oder heimlich, um ja nicht vom Kollegen ausgelacht zu werden), neue Ursachen und können unser Schicksal neu gestalten.

Unsere Zukunft ist veränderbar, durch das Denken, Fühlen und Handeln der Menschen. Unsere Zukunft ist nicht ein willkürliches Schicksal, von irgendeinem Gott geplant und unveränderbar. Unsere Zukunft ist die Wirkung der Ursachen, die wir jetzt setzen!

Eine apokalyptische Vision, ist daher eine Warnung an die Menschen, dass sie dem Untergang entgegen gehen und umkehren müssen oder untergehen.

Wir werden in eine absolut neue Welt eintauchen, in eine neue Dimension, die wohl alles was wir kennen, verändern wird!

Es ist ein Reinigungsprozess der Erde ... der Menschheit.

Wir treten in eine höhere Dimension ein und werden ein gänzlich neues System des Zusammenlebens schaffen. Es wird mit Sicherheit das, was hinlänglich als "Goldenes Zeitalter" bekannt ist.

Ich wünsche allen Menschen, dass ganze Glück auf Erden!
Christina Arold
Juli 2010